

URZ 05/07 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 31. 5. 2007

Datensicherung mit ADSM/TSM für Einsteiger und Fortgeschrittene

TSM-Team

Liebe TSM-Benutzer,

Zur Vertiefung im Umgang mit dem TSM-Client bietet das Rechenzentrum für die MitarbeiterInnen der Universität Heidelberg eine TSM Schulung am

Di, den 12.06.2007 um 14:00 Uhr

in Raum 119 des URZ (INF 293) an. Themen sind:

- Einrichtung des TSM-Clients
- Backup/Restore sowie Archive/Retrieve
- Optimierung von Restorezeiten

Viele Grüße, Ihr TSM-Team.

TEAM Sicherheit

Support für Firefox 1.5 wird verlängert

Joachim Lammarsch

Überraschend hat Mozilla bekanntgegeben, dass der Support für Firefox 1.5 verlängert wird. Angekündigt war das Ende zum 24. April, jetzt wird es Sicherheitsupdates für Firefox 1.5 bis Mai 2007 geben.

Alle Anwender, die bis jetzt noch nicht auf Firefox 2.0 umgestiegen sind, sollen dies jetzt dringendst nachholen. Firefox kann bei

<http://www.mozilla.com/firefox/>

heruntergeladen oder direkt *upgedated* werden (ist unter Vista nicht möglich).

WWW-Browser Opera hat gefährliche Sicherheitslücke

Joachim Lammarsch

In Opera 9.x ist eine gefährliche Sicherheitslücke aufgetaucht. Über diese ist es möglich, beliebigen Programmcode einzuschleusen und danach auszuführen. Es ist lediglich erforderlich, eine entsprechend präparierte Datei per BitTorrent zu laden.

Das Problem betrifft lediglich die Windows-Version von Opera 9.x. Mit einer neuen Version Opera 9.21 wurde die Sicherheitslücke entfernt, und es wurde zusätzlich ein Fehler beim Zusammenspiel von HTTPS und JavaScript beseitigt sowie ein JavaScript-Fehler korrigiert. Sie kann ab sofort unter

<http://www.opera.com>

für Windows, Linux, Solaris und MacOS X heruntergeladen werden.

TEAM Anwendungssoftware

Open-Source-Jahrbuch 2007 vorgestellt

Joachim Lammarsch

Wie jedes Jahr erschien zur CEBIT das Open-Source-Jahrbuch 2007. Es kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden:

<http://www.opensourcejahrbuch.de>

Für diejenigen, die lieber ein Buch in der Hand halten, kann ein Exemplar im Buchhandel (ISBN 9783865411914) zum Preis von 24,80 Euro bestellt werden.

Neue Version des Cisco VPN-Client für Windows und Mac

Heiko Krall

Die neue Version des Cisco VPN-Client 5.0.00.0340 steht nun für MS Windows 2000 und XP sowie für MAC OS X über die Homepage des Rechenzentrums zur Verfügung. Der kostenlose Download des Clients für Windows ist unter

<https://change.rzuser.uni-heidelberg.de/license/vpn/ciscoclient/aktuelleVersion/windows/>

möglich, für MAC OS X unter

<https://change.rzuser.uni-heidelberg.de/license/vpn/ciscoclient/aktuelleVersion/mac/>

Sowohl das Windows- als auch das Mac-Exemplar sind mit den Profilen `_vpnsrv1-hybrid`, `medma`, `split`, `ub-nutzer` und `rootcert` gepackt. Getestet wurde der Client unter allen Profilen außer `medma` – für Windows auf einem PC mit AMD 1700 + 512 MB-RAM unter Windows XP SP2 Professional und auf einem Mac G4 mit MAC OS X 10.4.9.

TEAM Unix-Systeme

Linux- Beginnerforum

Jana Motzet

Das Linux-Beginnerforum bietet mit vielen Tipps rund um verschiedene Linux-Themen ein informationsreiches Forum für Linux-Anfänger und -umsteiger, aber auch einige interessante Themen für Fortgeschrittene. Neben einem allgemeinen Bereich zu Linux-bezogenen Neuigkeiten und Sicherheitsnachrichten gibt es zahlreiche Tipps und Anleitungen zu den verschiedenen Distributionen und Oberflächen. Auch ein ausführliches FAQ, das – vor allem für Neulinge hilfreich – Linux-Grundbegriffe erklärt, ist dort zu finden.

In dem Bereich *Probleme und Fragen* werden außerdem spezielle Probleme behandelt, sodass dies auch für Fortgeschrittene nützlich sein kann. Die übersichtliche Einteilung in diverse Unterkategorien hilft, sich auch hier schnell zurecht zu finden. So sind neben einer Sparte für distributionsübergreifende Probleme auch solche speziell für Debian und SuSE sowie für die Oberflächen (K)Ubuntu und GNOME eingerichtet. Desweiteren stehen unter der Rubrik *Probleme und Fragen* die Bereiche *Soft- und Hardware*, *Amateurfunk- und Elektronik-Software unter Linux* sowie *Super Grub Disk Support* zur Verfügung. Das Forum ist unter folgendem Link zugänglich:

<http://www.linux-beginnerforum.de/>

Termine

Kurse im URZ

Edith Pokrandt

Im aktuellen und den nächsten beiden Monaten beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

- 4-Tageskurs: Fortgeschrittene Videobearbeitung mit Finalcut Pro
Klaus Kirchner, 04.06.–25.06, montags, V+Ü 15.00–18.00 Uhr
- 2-Tageskurs: Präsentationsgrafik mit PowerPoint
Henriette Höhle, 12.+13.06., V+Ü 9.15–16.00 Uhr
- 2-Tageskurs: Excel für Fortgeschrittene
Michaela Wirth, 14.+15.06., V+Ü 9.15–16.00 Uhr
- Linux-Treff am URZ
Joachim Lammarsch, 21.06., 15.00–17.00 Uhr
- 2-Tageskurs: Präsentationsgrafik mit PowerPoint
Henriette Höhle, 26.+27.06., V+Ü 9.15–16.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Adobe Photoshop
Klaus Kirchner, 02.07., V+Ü 15.00–18.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Excel für Fortgeschrittene
Michaela Wirth, 06.07, V+Ü 9.00–12.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Adobe Photoshop
Klaus Kirchner, 09.07., V+Ü 15.00–18.00 Uhr
- Linux-Treff am URZ
Joachim Lammarsch, 19.07., 15.00–17.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in das Betriebssystem Linux
Joachim Lammarsch, 26.07., V 15.00–17.00 Uhr
- 3-Tageskurs: Einführung in die Programmierung mit SAS: Teil 1
Dr. Carina Ortseifen, 31.07.–02.08., V+Ü 09.15–16.00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

Tips und Tricks

Probleme beim PDF-Druck am URZ

Ingo Schmidt

Problem:

Beim Drucken von PDF-Dateien am URZ aus dem Internet Explorer taucht gelegentlich das Problem auf, dass der Drucker nur Deckblätter ausgibt.

Lösung:

Der Grund für dieses Problem ist fast immer, dass die PDF-Dokumente im Internet Explorer geöffnet und von dort dann an den Drucker geschickt werden. Der Datenstrom wird dabei aus dem Internet geladen und an die Druckerwarteschlange geschickt. Weil dies viel länger als bei einem lokal abgespeicherten Dokument dauert, kann es zu einem Timeout kommen. Der Auftrag wird abgebrochen. Das PDF-Dokument sollte daher auf dem Desktop gespeichert werden (Klick der rechten Maustaste und auf den Menüpunkt ZIEL SPEICHERN UNTER...). Dann kann man das PDF-Dokument per Doppelklick im Acrobat Reader öffnen und von dort aus drucken. Anschließend kann die PDF-Datei wieder gelöscht werden.

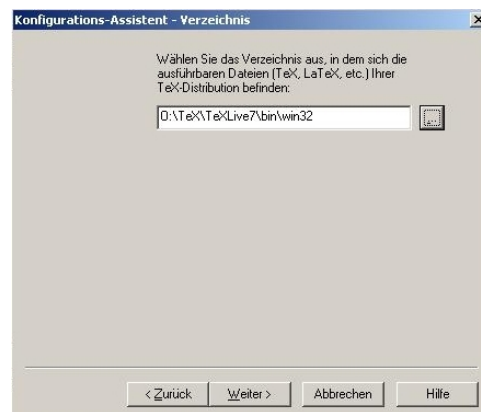
TeXnicCenter: Konfigurieren der Pfade

Dan Popovic

Viele Studenten, die \LaTeX unter Windows in einem der PC-Pools der Universität Heidelberg in Verbindung mit der Entwicklungsumgebung *TeXnicCenter* benutzen wollen, können keine Dokumente erzeugen. Dies liegt daran, dass in *TeXnicCenter* die Pfade zu den \LaTeX -Kompilern erst richtig gesetzt werden müssen.

Dies kann mit dem Konfigurationsassistenten geschehen, der beim ersten Start automatisch aufgerufen wird. Zunächst erscheint die

Frage, wo die ausführbaren Dateien von \LaTeX installiert sind. Im PC-Pool des URZ Heidelberg ist hier das Installations-Verzeichnis `o:\TeX\TeXLive7\bin\win32\` anzugeben, das in dem Strukturbaum DESKTOP → ARBEITSPLATZ → APPS auf `winfile.ad.uni-heidelberg.de` zu finden ist. In anderen PC-Pools kann der Laufwerksbuchstabe ein anderer sein.



Danach muss eingetragen werden, welches Programm zum Darstellen der dvi-Dateien verwendet werden soll. Auch hier muss der oben genannte Pfad eingetragen werden, allerdings zusätzlich dahinter noch der Name des Programms, `windvi.exe`.



Zuletzt wird nach dem Programmaufruf für pdf-Dateien gefragt, wobei hier schon ein Vorschlag stehen sollte, sofern im PC-POOL des URZ gearbeitet wird. Entweder ist dies der *Acrobat Reader* unter `c:\programme\adobe\acrobat\acrobat.exe` oder, falls dieser nicht installiert ist, die Alternative `o:\tex\gs\gsview43\gsview\gsview32.exe` für *gv*. Der Vorschlag kann übernommen werden.

Wenn Sie den Konfigurationsassistenten verlassen haben, aber noch Änderungen vornehmen möchten, kann dies auch manuell geschehen. Das Konfigurationsmenü kann über `AUSGABE -> AUSGABEPROFILE` definieren erreicht werden. Hier kann der Assistent erneut gestartet oder aber die Eintragungen direkt vorgenommen werden. Bei ARGUMENTE muss der Eintrag `--src-interaction=nonstopmode` gelöscht werden. Weiterhin sollte der Platzhalter für den Dateinamen (`%Wm` oder `%PM`) auf jeden Fall großgeschrieben sein, da hiermit sichergestellt wird, dass beim Kompilieren als Pfadtrenner ein `/` verwendet wird und nicht etwa der unter Windows übliche `\`. Das gilt allerdings nur für den Aufruf von \LaTeX , nicht für \BibTeX oder \MakeIndex .

Der Menüpunkt VIEWER sollte in etwa wie das obige Bild aussehen. Achten Sie darauf, dass die Programme in der Kommandozeile ausgeführt werden.

Nun funktioniert hoffentlich alles wie gewünscht. Diese Kurzanleitung steht auch auf der URZ-WWW-Seite

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/TeX/texniccenter-konf.shtml>

mit weiteren Bildern zur Verfügung, die die Vorgehensweise zusätzlich verdeutlichen.

Excel: Eingabe von Brüchen in eine Zelle

Michaela Wirth

Problem:

Ich möchte eine Bruchzahl in eine Zelle eingeben, z.B. 1/5. Excel interpretiert diese Eingabe aber als Datum, nämlich den 1. Mai.

Lösung:

Zuerst lösche ich die Eingabe wieder. Dann gebe ich die Zahl folgendermaßen ein: 0 1/5. Oder ich formatiere die Zelle vor der Eingabe als Bruch. Den Menüpunkt **FORMAT** → **ZELLEN** aufrufen. Dort auf das Blattregister **ZAHLEN** und aus dem Listenfeld die Kategorie **BRUCH** und den entsprechenden Typ auswählen.

Hotfix für SPSS 15 unter Vista verfügbar

Dr. Carina Ortseifen

SPSS stellt seit dem 8.5.2007 auf seiner Homepage unter

<http://support.spss.com/>

einen Hotfix für die Version 15 (englische und andere Sprachversionen) zur Verfügung. Zum Anmelden ist einfach **GUEST** (sowohl als Userid als auch als Passwort) einzutragen.

Änderung des Node-Passworts bei TSM

Kirsten Glöer

Frage:

Wie kann ich das Passwort für meinen Node ändern?

Antwort:

Mit dem Kommando `dsmc set password` kann das Node-Passwort geändert werden.

Umlaute bei TSM-Dateien

Kirsten Glöer

Frage:

Was muss ich tun, damit unter Unix/Linux Dateien mit Umlauten im Namen richtig gesichert werden können?

Antwort:

Damit man TSM-Dateien mit Umlauten im Dateinamen sichern kann, müssen diese Dateinamen im Zeichensatz ISO-8859-15 angelegt worden sein. Dazu müssen mindestens die Umgebungsvariablen

```
export LANG=de_DE
export LC_CTYPE=de_DE
```

gesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass in der derzeitigen TSM Client Version (5.3.4) unter Unix noch keinerlei Unterstützung für Unicode-Zeichensätze (UTF-8) enthalten ist und somit die Konfiguration aller Linux-Installationen, welche standardmäßig UTF-8 als Zeichensatz verwenden, wie oben beschrieben angepasst werden muss.

Anrufbeantworter des Universitätstelefon extern abhören

Thorsten Adelmann

Frage:

Wie kann ich den Telefonanrufbeantworter der Universität von einem externen Anschluss abhören?

Antwort:

Möchte jemand den Anrufbeantworter seines Universitätstelefon von extern abfragen, so muss hierzu die Rufnummer 0622154-1600 gewählt werden. Anschließend folgt man den Anweisungen der Ansage.

Das gab es auch noch

Vista-Vorabversionen laufen aus

Jana Motzet

Wie auf dem [Windows-Vista-Blog](#) bekannt gegeben wurde, laufen alle Windows Vista-Vorabversionen bis zum 31. Mai 2007 aus. Alle Nutzer sind aufgefordert, noch vor diesem Datum auf die endgültige Version umzusteigen. Betroffen sind die Versionen Beta 2 und die Release Candidates 1 und 2. Ab dem 1. Juni 2007 wird es denjenigen Nutzern, die den Umstieg bis dahin noch nicht vorgenommen haben, dann nur noch für eine Zeitspanne von zwei Stunden möglich sein, sich unter den Vorabversionen einzuloggen um Datensicherungen vorzunehmen. Nach Ablauf dieser Zeit wird der PC dann automatisch rebooten, ohne dass noch die Möglichkeit besteht, weiterhin Daten zu speichern. Auch diese Möglichkeit des begrenzten Zugriffs auf Vorabversionen ist jedoch nur auf die Zeitspanne bis zum 29. August 2007 begrenzt. Danach ist auch dieser Zugriff auf die Vorabversionen nicht mehr möglich. Ausführliche Informationen finden sich auf der folgenden Seite:

<http://www.microsoft.com/windows/products/windowsvista/preview.mspx>

Microsoft wegen Patentverletzung verurteilt

Jana Motzet

Das US-Bundesgericht in San Diego verurteilte Microsoft wegen einer Patentverletzung zu einer Schadensersatzzahlung von 1,5 Milliarden US-Dollar. Der Fall geht auf die bereits 2003 von Alcatel-Lucent gestellten Schadensersatzforderungen an verschiedene Unternehmen zurück, wobei die Verletzung von Audio-Codec-Patenten im Mittelpunkt stand. Microsoft wurde in diesem Kontext wegen der Verwendung des auf Alcatel patentierten MP3-Formats im Windows Media Player verklagt.

In dem kürzlich erlassenen Beschluss wurde nun die Verletzung des MP3-Patents durch Microsoft gerichtlich bestätigt, wogegen das Unternehmen allerdings ein Berufungsverfahren einleiten will. Ohne die Patentverletzung generell zu bestreiten, argumentiert Microsoft, die von AT&T Alcatel-Lucent geforderten Patentzahlungen seien erheblich zu senken, da sie nur auf US-intern vertriebene Windows Media Player zu beziehen seien – nicht, wie die Hersteller von Telekommunikationsgeräten forderten, für jede verkaufte Version des Players. Da Microsoft nur Blaupausen von Windows ins Ausland liefere, seien die Patentzahlungen auf diese nicht zu beziehen. In Hinsicht auf das nur teilweise verletzte Patent hat Microsoft bereits vom US Supreme Court Recht bekommen, indem beschlossen wurde, dass der Verkauf von Windows-Kopien außerhalb der USA die US-Patente von AT&T Alcatel-Lucent nicht verletze. Allerdings wurde Microsoft dennoch zur Entschädigungszahlung in voller Höhe verurteilt. Dagegen will der Konzern nun durch das Berufungsverfahren vorgehen und erreichen, dass die Zahlungsforderungen gemäß dieser Einschränkung der Patentverletzung erheblich gesenkt werden.

Betreiber von Internetforen sind auch für fremde Inhalte haftbar

Marion Lammarsch

In einem vom Landgericht Hamburg gefällten Urteil wurde der Inhaber des Forums *Supernature* für Inhalte, die Unbekannte abgelegt hatten, verantwortlich gemacht. Der Forenbetreiber war zunächst zur Unterlassung der Verbreitung bestimmter Äußerungen innerhalb seines Forums verpflichtet worden. Dagegen hatte der Forenbetreiber geklagt. Im Mittelpunkt stand dabei ein Forenbeitrag über einen kommerziellen Unfallrettungs-Service. Ein unbekannter Forumsteilnehmer hatte behauptet, über Klagen wegen Betrugs dieses Unfallrettungs-Service gelesen zu haben.

Das Urteil des Landesgerichts macht nun jedoch den Forenbetreiber für die Inhalte verantwortlich: Es rechnet einem Forum *Störer-eigenschaft* zu, die nach § 1004 Abs. 1 BGB bereits durch das bloße Verbreiten einer unzulässigen Äußerung erfüllt ist. Dabei muss der Betreffende nicht selbst hinter dem rechtswidrigen Inhalt stehen oder ihn gar verfasst haben.

Somit ist nach diesem Urteil der Inhaber einer Webpage für jegliche Inhalte seiner Seite rechtlich verantwortlich. Auch eine auf der Webseite geäußerte generelle Distanzierung von deren Inhalten (wie sie im Fall des Inhabers des *Supernature*-Forums sogar vorhanden war) ist demnach nicht ausreichend, um sich dieser Verantwortung zu entziehen. Das Urteil sieht eine Grenze der Zurechnung nur dann vor, wenn der Betreiber der Seite sich von den Inhalten Fremder konkret und ausdrücklich distanziert, d. h. in Bezug auf die jeweils in Frage stehende Äußerung. Eine pauschale Distanzierung von Forenbeiträgen Dritter ist also für einen Forenbetreiber kein Schutz, rechtlich nicht für Forenbeiträge belangt zu werden.

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg
Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Jana Motzet, Dan Popović
Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de
Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch
Produktion: \TeX live 2007, \LaTeX 2_ε und pdf \TeX k Vers. 3.141592-1.40.3

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.

Unter folgendem Link ist das kürzlich als Volltext erschienene Urteil nachlesbar:

http://www.medien-internet-und-recht.de/pdf/vt_MIR_Dok_177-2007.pdf

Mobiler Mailzugriff durch Microsoft Live Hotmail

Jana Motzet

Am 7. Mai hat Microsoft *Windows Live Hotmail*, die Nachfolgeversion von Hotmail veröffentlicht. Über die Adresse

<http://mobile.live.com>

ermöglicht das Programm mit einer Bedienoberfläche nach Art eines E-Mail-Clients für Desktop-Systeme den mobilen Zugang zu Mails. Dabei erscheint und funktioniert es fast wie Microsoft Outlook: so ist auch eine E-Mail-Vorschau im Lesebereich sowie die Organisation mittels Drag-and-Drop gegeben. Das Postfach hat ein Fassungsvermögen von 2 GB, welches später noch vergrößert werden soll.

Darüber hinaus wurde auch die Sicherheit im Vergleich zur Vorgängerversion *Hotmail* gesteigert: zum einen wurde der Spam-Filter verbessert und ein Virens Scanner eingebaut. Zum anderen ist nun auch eine Sicherheitsleiste integriert worden, die einen Warnhinweis bei E-Mails aus fragwürdiger Quelle anzeigt.

Ausführliche Informationen über alle Features finden sich unter <http://get.live.com/mail/features> und die Anmeldung ist über folgenden Link möglich:

<http://get.live.com/de-de/mail/overview>